

Klassik

Sergei Rachmaninow, „Aleko“

UdSSR State Symphony / Evgeni Svetlanow

Codaex, Melodiya, CD, ADD

„Aleko“ war die erste von drei Kurzoperen, die dem jungen Sergei Rachmaninow nach der erfolgreichen Uraufführung am Bolshoi-Theater in Moskau 1893 viel Lob einbrachte. Diese freie Vertonung von Alexander Puschkins Gedicht „Die Zigeuner“ zeigt die individuelle Handschrift des Komponisten, der sich nicht wie andere in dieser Zeit von Richard Wagner beeinflussen ließ, sondern mehr auf italienische Stilelemente reflektierte. Ein leichteres, harmonisch spannendes Werk, das weniger auf gesteigerte Dramatik setzt. Bei den neueren Einspielungen gebührt Evgeni Svetlanow ein Spitzenplatz. Seine Aufnahme mit dem Akademischen Sinfonieorchester der UdSSR aus dem Jahr 1990 leuchtet die Partitur klangvoll aus und bringt russisches Flair mit ein. Ebenso die Besetzung mit Wladimir Atlantow, Artur Eisen und Lyudmilla Sergienko genügt hohen Ansprüchen.



Individuell / Alexander Werner